Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.— November 30, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | №. 37.

Die Christage kommen!

Das Neue Jahr bricht ein!

Attention! Ihr Leut—vorwärts Marsch nach dem großen Waarenlager von Klein und Co., No. 29, nächste Thür zu der Patriot Office in Allentown. Jetzt ist die Zeit und da der Ort wo die schönsten, wohlfeilsten und besten

Herbst- und Winterwaaren

gesehen werden können, die noch jemals diesseits dem großen Weltmeer zum Verkauf angeboten wurden! dies sagen alle Leut die noch bei uns angerufen haben. Sie fassen in sich alle die neuesten für die jetzige und kommende Jahreszeit paßliche Waaren—bestimmt für diese hiesige Gegend—als:

Schwarzes, braunes, blaues, grünes und jede andere Art farbiges Tuch; schwarze und fäncy Caßemers, Satin und Seiden Velvet Westings—frisch aus den amerikanischen, französischen und englischen Fabriken—eine große Menge Satinetts und Kentucky Jeans, die nirgends geboten werden können—weder an Wohlfeilheit, noch Schönheit, noch Gutheit.

Schönheiten für die Ladies

fassen in sich die prachtvollsten und unleugbar glänzendsten Verschiedenheiten von

Fancy Seide, fancy Delains, schwarze und fancy Lustres, schwarze Thibet Merino und Alpacca, Lawns, Bereges, wunderschöne fancy Schawls, Handschuhe, Strümpfe, Parasols, und jeder andere Artikel um eine weibliche Staats-Dreß aufzumachen.

Alle diese Artikel verkaufen sie so billig daß die ganze übrige Schaar von Stohrhaltern sich darüber verwundert. Die Tausende und abermals Tausende die ihre Waaren bei ihnen gekauft haben, bekennen, daß sie an keinem andern Stohr besser noch so gut behandelt worden sind. Sie sind just about die rechte Sort Stohrkieper—keine Heppensendrescher—und das ist auch eine Ursache warum die Ladies ihnen immer den Vorzug geben.

Und ihr Mäd', wenn ihr etwa Noschen habt noch vor den Feiertagen zu „heiren,"—aber nicht wißt wen—dann geht nur zum Jim und Co., die können euch so anziehend, so reizend, u. so schön „abfixen" daß es bald losbrechen wird.

10,000 Yard Kattune—und eben so viel Seide, Von allen Sorten, Farben, Qualitäten und so weiter.
Und Halstücher, Bänder, Cräps und Merino
Das findet man spottwohlfeil bei Mister Klein und Co.

Nau ihr Buben, hört ihr das! wenn ihr unter diesen Umständen bei den Mäd' scheinen und eine Tschäns stehen wollt, ruft alsbald an dem Volksstohr an, und kauft euch etwas „Neises," „sonst könnt ihr's nicht kummen."

☞Die Landleute werden alle herzlich eingeladen ihre Produkte bei ihnen abzugeben, indem sie jederzeit den höchsten Marktpreiß dafür erlauben.

Sie statten schließlich ihren Freunden und Kunden Dank ab für die so sehr liberale Kundschaft in ihrem Geschäft, und erbitten sich um eine Fortdauer derselben.

James Klein und Co.

Allentown, Nov. 16. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Blank, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 3 Monaten anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Blank, } Ex'ors.
Abraham Blank, }

November 23. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 20sten December, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Carl Blank, in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine vortreffliche Familien-Mähre, Raste mit Geschirr, eine Achttag Uhr, zwei Oefen mit Rohr, Desk, Secretär, Eckschrank, Tische und Stühle, Carpet, ein gepolsteter Schaukelstuhl, zwei Buffalo-Häut, und sonst noch vielerlei Haus-, Küchen- und Handwerks-Geschirr zu umständlich zu melden.

Es ist das hinterlassene persönliche Vermögen des verstorbenen George Blank, letzthin von vorbesagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Blank, } Ex'ors.
Abraham Blank, }

November 23. nq3m

Ein deutscher Ball.

Auf Montags den 19ten December, gedenkt Unterzeichneter in seiner herrlichen Ballstube in seiner Refrectory im nord-östlichen Ecke des Markt-Viereks—daselbst wo ohnlängst die so sehr vergnügte Bälle gegeben wurden, einen glänzenden deutschen Ball zu veranstalten, welcher noch alles übertreffen soll, daß je in dieser Hinsicht allhier stattfand. Solche die Antheil daran zu nehmen wünschen, sind herzlich eingeladen beizuwohnen. Besonders sind sie aber ersucht ihre Damen mitzubringen, welches bei einigen früheren Gelegenheiten vernachläßigt wurde. Für eine herrliche Musikbande ist bereits gesorgt. Und für die besten Speisen und Getränken soll auch noch gesorgt werden. Gute Ordnung soll gehalten, und kurz alles auf die vorderste Manier sein. Der Ball beginnt um 5½ Uhr Abends.

Henry C. Roth.

Allentown, Nov. 23, nq3m

Ankünfte

für den

Spätjahrs Handel 1853.

Neue und schwere Wollengüter.

Die größten Bargains die je in New York offerirt wurden!

Wm. H. Knöpfel,

99 und 101 William Straße, New-York,

Hat nun einen ausgedehnten Stock von

Winter Gütern, schicklich für Kaufmanns-Schneider und Kleiderhändler,

meistens seine eigene Importation, zum Verkauf.

Kurze Zeit und Baargeld-Käufer sind besonders eingeladen anzurufen und meinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Neuyork, Juli 27, 1853. nq6M

Dr. C. Wieland,

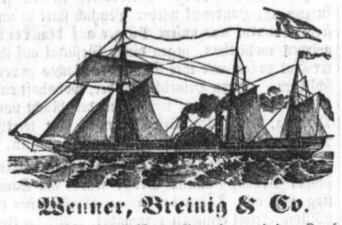
deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Würtembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. nq6M

Wichtig für Kaufleute!



Wenner, Breinig & Co.

Machen hierdurch ihren Freunden und den Kaufleuten im Allgemeinen bekannt, daß sie sich etablirt haben als

Wholesale
Commission Merchants
und
Produkten Händler,

No. 246 Waschington Straße, New York.

Sie sind im Stande die besten Inducements zu offeriren für Kaufleute von Pennsylvanien sowohl als andern Staaten, um ihre verschiedenen Waaren aus diesem Markte zu beziehen, wodurch sie zu allen Zeiten einen bessern Preis realisiren können als wenn sie irgendwo sonst in den Ver. Staaten kaufen.

Es ist eine anerkannte Thatsache, daß der bisherige bedeutende Handel nach andern Märkten, durch die zusätzlichen Riegelbahnen etc., immer seine Richtung nach dem großen Handels-Emporium Neu-York wendet—und warum geschieht dies? Weil Händler einen angestellten Versuch immer profitlich finden. Sie fangen an ihre Augen zu öffnen und zu sehen wie lange sie durch andere Märkte gelitten haben; wegegen, hätten sie einen Markt gehabt wie der jetzt sich ihnen öffnende, das Resultat bei dieser Zeit vielmehr zu ihrer materiellen Geschäfts-Wohlfahrt beigetragen haben würde.

Kaufleute, welche ihre eigenen Intressen studiren, können deutlich sehen, daß alle inländischen Häfen zum Verbrauch des zugeführten Produktenhandels unzureichend sind, wodurch erfolgt, daß ein großer Belauf seinen Weg nach dem großen Zufuhrort Neuyork nehmen muß—nach welchem Orte die Spekulateren anderer Städte gehen um ihre Profite zu machen—und hierin sind sie gewöhnlich erfolgreich, indem der Verbrauch daselbst soviel größer und folglich die Preise soviel belohnender sind.

Ueber dreißig Dämpfschiffe, zu denen bald noch mehrere hinzugefügt werden, machen bereits regelmäßige Fahrten nach und von diesem Hafen nach denen der südlichen Staaten, Cuba, Süd-Amerika, Californien, Australien, England, Irland, Frankreich und einigen der Deutschen Staaten und Hunderte von Schiffen gehen und kommen beständig nach und von allen Theilen der Welt.

Alle diese kommen um von den Produkten unseres Landes zu holen, und die Stadt Neu York, als der größte Handelsort und bequemste Hafen für Schiffe und Dämpfer, wird daher beständig von denselben überfluthet, welche einen ungeheuern Belauf aller Arten Güter ab- und zuführen.

Die Unterschriebenen solicitiren daher Consignationen von allen Kaufleuten, die diesem Markt einen Versuch zu geben wünschen und sie hoffen durch prompte Aufmerksamkeit dazu und ausdauernde Bemühungen die höchsten Marktpreise zu verschaffen, eine liberale Kundschaft zu erlangen.

Näheres ist jederzeit zu erfahren bei

George Wenner,
Peter B. Breinig, jr.
Francis H. Weidner.

Referenzen.

C. und L. Denisen, 82 und 84 Depot, Siltmar, Shiffald u. Co., 226 Front St. } New-
Harper und Brüder, Publishers, 327, 329 und 331 Pearl St. } York.
Stone, Star und Co., 34 Courtland St.
David D. Wagner, President der Easton Bk, Easton.
Augustus Luckenbach, Esq. } Bethlehem.
Jacob Rice, }
Grider und Lerch, }
Grim und Reninger, } Allentown.
James F. Klein und Co. }
Weidner und Säger, }

Oktober 5, 1853. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Frey, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Administrator anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Jonathan Schmick,

Novembrr 16.—nq6m. Schneckville.

Trockene Waaren.

Die Unterschriebenen haben soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten, und packen jetzt aus der größte und best ausgesuchte Stock von

Fäncy trockener Waaren

die seit langer Zeit in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurden, und welche sie entschlossen sind an äußerst herabgesetzten Preißen zu verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Allentown, Nov. 23. nq3m

Tuch! Tuch!!

Amerikanisch, Deutsch und Französisch breites Tuch und Caßimere, 50 Stücke, bestehend aus schwarzem, blauen, braunem, olliven Drab, gemixt, ꝛc., soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen an den niedersten Preißen.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Lädies Dreß-Güter.

Unter der großen Varietät von Seide und andern Dreß-Gütern welche die Unterzeichneten neulich in Neu-York gekauft haben, worauf sie die besondere Aufmerksamkeit der Ladies von der Stadt und dem Lande lenken, worunter folgende zu finden sind, nämlich: Camelion, Grode de Rhine, reich colorirte imd schwarz figurirte Seide, schwarzer und reich colorirte veränderlicher reiner Satin, schwarze Gro de Rhine, Satin Stripes, schwarzer und colorirte superfein französischer Merino, Lyonese, Coburg und Thibet Tuch, Mohair und Silk Warp, Alpacca, Paramettes, Cashmers, Mouslin de Lains, Mosaics, merikanische Stripes etc. Ebenfalls, Seidene, Thibet Wolle, Bay Stäte und andere viereckige und lange Schawls, Cloakings, Gloves, Hosiery, Ribbons, ꝛc.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Groceries.

Der Stock von Groceries der Unterzeichneten ist jetzt sehr groß, und wird verkauft im Großen und Kleinen an den allerniedersten Preißen.

Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Landes-Produkte.

Die höchste Marktpreißen werden bezahlt für alle Arten Landesprodukten bei

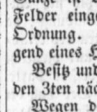
Pretz, Guth und Co.

November 23. nq3m

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues



2stöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niesehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenfensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 1ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nqbv

2 Häuser und Lotten

in der Stadt Allentown

Zum privat Verkauf.

Der Unterschriebene wünscht seine zwei neue backsteinernen Wohnhäuser sammt Lotten privatim zu verkaufen, gelegen beide im Lecha Ward der Stadt Allentown, zwischen der Hamilton und Andrew Straßen. Die Häuser meßen jedes 16 Fuß in der Front und 30 in der Tiefe, und sind zwei Stock hoch, mit Dachfenstern in Front und mit Schiefer gedeckt. Die dazu gehörigen Lotten enthalten jede 18 Fuß in Front und 175 Fuß Tiefe, mit allerhand angepflanztem Obst und Traubenstöcke. Dieses Eigenthum liegt im schönsten Theile von jenem Stadtviertel und ist der Aufmerksamkeit aller Kauflustigen werth. Das Nähere erfährt man bei

Joel Y. Schultz.

Allentown, Nov. 16. nqbv

An Bauleute.

Bauleute und solche die zu bauen wünschen, sind hierdurch benachrichtigt daß sie an billigen Preißen mit rauhen Steinen, für Fundamente und Keller-Mauern versehen werden können, wenn sie ansprechen bei

Robert E. Wright.

Allentown, Nov. 23. nq3m

Scharfschützen auf!

Auf Samstags den 10. December, soll am Gasthause von Jesse Miller, in Süd-Wheithall, Lecha Caunty,

Ein fettes Schwein,

welches etwa 500 Pfund wiegt, auf 55 Schritt mit Schrot ausgeschossen werden. Zur nämlichen Zeit soll auch auf 100 Yard mit Kugeln für California Vögel geschossen werden. Alle Scharfschützen in der Nähe und aus der Ferne sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen und ihr Glück zu probiren.

Viele Schützen.

November 23. nq3m

Am Schild

Der große Bettlade,

am Ecke der 9ten und Hamilton-Straße, No. 90, nahe N. Drescher's Bauholz-Hof in der

Stadt Allentaun.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabinet-Waaren zu kaufen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum überhaupt diese Anzeige zu machen, daß sie an obigem Ort eine große Auswahl auf Hand machen, wie auch auf die kürzeste Anzelge auf Bestellung:—Sofas, Seidbords, Secretärs, Bureaus, und kurz alle Artikel die in diesem Fache verlangt werden mögen. Sie machen ihre Arbeit selbst, darum sind ihre Preisen so nieder daß man glaubt sie könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir waren mit dem verlesenen Stük nicht betrogen.

Sie sind dankbar für jeden Anspruch der gemacht wird um ihre Waaren in Augenschein zu nehmen. Das Besehen kostet nichts.

☞Besonders die Cabinetmacher sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen. Sie halten eine große Auswahl von allen Arten Venieren und französische Mouldings und Mahogony Rosets auf Hand. Diese Sachen werden wohlfeiler verkauft als je zuvor an irgend einem andern Ort. Kommt und urtheilet für euch selbst.

Blank und Hollman.

August 17. nqbv

Der wohlfeile

Stiefel- und Schuh-Stohr

No. 9 Ost Hamilton-Straße der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er sein Geschäft noch immer an obigem Ort fortbetreibt, allwo er immer ein vollständiges Assortiment

Stiefel und Schuhen

für Herren, Damen und Kinder

auf Hand halten, und auch auf Bestellung verfertigen wird, welche Artikel er alle ganz wohlfeil zum Verkauf anbietet. Für seine Arbeit kann er bürgen, da sie beinahe alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden. Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

☞Flick-Arbeit wird pünktlich und billig besorgt.

Er ist dankbar für genossene Kundschaft, und wird sich bestreben durch gute Arbeit, Pünktlichkeit und billige Preiße, dieselbe noch um vieles zu erweitern. Daniel Miller.

Allentaun, Oktober 26. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Biery, letzthin von Nordwheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—und alle Solche, die noch Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb der besagten Zeit einzubringen.

Joseph Biery, N. Wheithall.

November 9. nq6m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Toschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq1J

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Conrad Röder, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Blumer, Allentaun.

November 2. nq6m

Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl Deutsche Sonntags-Schul-Bücher—Artikel woran es uns in dieser Gegend schon längst mangelte—soeben erhalten und an Philadelphia [illegible] Neu-York Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Court-Proklamation.

Eintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängnißs-Erledigung in besagten Counties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das County Lecha, auf den

1sten Montag im Monat December,

1853, welches der 5te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Counties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des County Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 9ten Tag November im Jahre unsers Herrn 1853.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, November 9, 1853. nqbs

Verhör-Liste

für den December Termin 1853, anfangend den 12. December, 1853.

William Frey gegen Solomon Gangewer,
H. und D. Peter gegen John Treichler,
Jesse Weaver gegen William Kuntzman,
Charles Löser gegen William Frantz,
D. und C. Peter gegen Daniel Boyer,
J. J. Turner gegen Charles Löser,
William J. Kaul gegen Solomon Fogel,
Waterman und Young gegen Solomon Fogel,
Waterman und Young gegen Jacob Erdman,
Henry Haberacker gegen Nathan Whitely,
William Mink gegen Reuben Mink,
Reuben Mink gegen Nicholas und Wm. Mink,
Henry Raub gegen Jonathan Dewald,
Die Administrators von Durs Rudy gegen Jonas Peter,
Samuel Steel gegen die Hanover Schul-Direktoren.
John Backensto gegen Benjamin Fogel,
Christian Pretz und Andere gegen William Frey,
Caroline Deibert gegen Jesse Hallman,
Daniel J. Smith gegen Ephraim Bigony,
Peter Stauffer gegen John Kern.
Daniel Kohler gegen Michael Kelchner,
Solomon Apple gegen Nathan Lerch,
David Heimbach gegen David Heil,
David Heil gegen David Heimbach,
John H. Rice gegen Luckenbach und Jacoby,
Henry Dillinger gegen Kemerer und Gares,
Executors des verstorbenen Peter Cooper gegen Israel Rumseld,
Jonas Heil gegen Henry Schmidt,
Reuben Gackenbach gegen George Wenner,
Jonathan Wenner gegen Denselben,
William Wenner gegen Denselben,
Abraham Rohn gegen David Tombler,
Yohe und Schwartz gegen John Wagner,
David Erney gegen William Krämer.

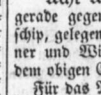
F. E. Samuels, Proth.

November 9. nqbC

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd Gten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an,—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen



2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland,

gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nqbv

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq4m

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Treppen-Carpetstangen Zu haben bei J. B. Moser.

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei J. B. Moser.

Eine frische Auswahl von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei J. B. Moser.

Ein vorzüglicher Artikel von Barbierseife, um die Gesichtshaut, bei kaltem Wetter weich zu erhalten, ist zu verkaufen bei J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei J. B. Moser.

Allentaun, Febr, 2. nq1J

Das Verhör und Geständniß des

Rees W. Evans,

verhört und schuldig gefunden für die Ermordung von Louis Reese, für welches Verbrechen er vor einigen Tagen in Wilksbarre hingerichtet wurde, —soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Sept. 14, 1853.

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen; daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Konkurenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. na1J

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,

70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung
von
Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand, feste Acorde für die Ueberfahrt von Personen von Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, Sept. 28. na3M

Pennsylvania

CLOTHING HALL.

Breinig, Neligh & Breinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,

Allentown, Pa.;

Zeigen ihren Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll an, daß sie in Gesellschaft getreten sind, um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft,

welches letzthin von "Neligh und Breinig" betrieben wurde, im Großen und Kleinen fortzubetreiben.—Sie bedienen sich daher dieser Gelegenheit, den alten Kunden der letzthirgen Firma sowie allen Neuen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, die Anzige zu machen, daß sie allbereits das Geschäft um vieles erweitert haben, dadurch daß sie einen

sehr großen Vorrath

von den mödigsten Gütern für Spätjahr und Winter geeignet, neulich eingelegt, ihrem jetzigen großen Stock beigefügt haben, und um ihre bereits große und schöne Auswahl mit deste besseren Vortheil ihren Kunden zeigen zu können, haben sie das größe und geräumige Zimmer, bekannt als Wilson's Ecke bezogen, wo sie jetzt so eingerichtet sind, daß sie alle Ansprechenden auf die pünktlichste und billigste Weise mit Kleidern von jeder Benennung versehen können. Sie haben den den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies in Stadt oder Land geschehen kann. Ihr jetziger Stock Waaren, der alles in sich fast, was in einem gut eingerichteten Kleider Laden anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preisen; Cassimere, Sattinets, Westenzeug von jeder Benennung, entschließend schwarze Satin, Figurirte, Cashmere, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfen, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit anderer in ihr Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen. Ihr Steck

Fertige Kleider,

der alles in sich fast, was man nur zu haben verlangt ist groß und umfassend, ist nach der besten Manier verfertigt und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen. Wer bei ihnen anrufe kanns nicht fehlen, denn keine andere als gute "Fitts" werden abgelassen und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie in allen Hinsichten völlig Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bereits zu Theil gewordene Unterstützung hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß sowie auch gute und billige Arbeit sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

J. Isaac Breinig,
John Neligh,
John L. Breinig.

Allentown, Sept. 7. 1853. nq3M

Blank-Bücher.

Eine große Auswahl Blank-Bücher, Brief, Schreib- und anderes Papier soeben erhalten und zu verkaufen ganz wohlfeil bei

Keck, Guth und Trexler.